



An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Göttingen
Frau Petra Broistedt

SPD

über Verwaltungsstelle Weende

Mittwoch, 1. März 2023

Anfrage: Maßnahmen zur Abmilderung der Klimafolgen, hier konkret: Schaffung eines gesunden Kleinraumklimas mit Kühlungseffekt innerhalb der Weender Wohnbebauung

Die Fraktionen von B90/Die Grünen und SPD stellen zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortsrates Weende / Deppoldshausen am 16.02.2023 die folgende Anfrage:

Nachweislich beeinflussen Pflanzen das Kleinraumklima und somit die Aufenthaltsqualität und das menschliche Wohlbefinden positiv. So zeigen Wärmebildkameras, dass das Aufheizen der Umgebung z.B. durch Bäume vermindert werden kann (Schatten & Verdunstungskälte, siehe dazu z.B. <https://llh.hessen.de/pflanze/freizeitgartenbau/hga-projekte/klimaanpassung/schattenwirkung-von-baeumen-in-waermebildern-dargestellt/>). Daher sind großkronige Bäume, z.B. als Straßenbegleitgrün, aber auch eine Gebäudebegrünung in dichtbesiedelten Gebieten besonders wichtig für die Klimafolgenanpassung.

Wir fragen die Verwaltung:

- Wie viele Bäume wurden seit 2018 in Weende (in den Wohngebieten / als Straßenbegleitgrün) auf städtischem Boden gepflanzt und wo?
- Wie viele Bäume wurden in diesem Zeitraum entnommen und warum? Werden die entnommenen Bäume (an gleicher Stelle) ersetzt?
- Die Stadt Göttingen plant nun u.a. im Haushalt 2023/2024 die Anpflanzung von 1000 Bäumen pro Jahr.
 - o Wo sind in Weende Pflanzungen geplant?
 - o Und wie viele Bäume?
 - o Zählen Ersatzpflanzungen zu den erwähnten 1.000 neuen Bäumen?
- Frage zum neu entwickelten Quartier „Am Klosterpark“: Hier sind „nur“ entlang der Straße „Am Weendebogen“ Bäume gepflanzt wurden. Die anderen (recht breiten) Straßen gleichen „Beton- und Steinwüsten“, die sich im Sommer aufheizen und die Hitze speichern (z.B. Straße „An den Weender Mühlen, siehe Fotos). Gleichzeitig sind viele Vorgärten, aber auch die Gärten zu klein, als dass Privatpersonen große Bäume im Einvernehmen mit dem Nachbarschaftsrecht anpflanzen können. Sind hier noch Baumpflanzungen geplant, wenn ja, wann und wo?

- Kann sich die Stadt Göttingen vorstellen, zugunsten von Baumpflanzungen (als Straßenbegleitgrün) den öffentlichen Parkraum auf Straßen zu verkleinern, um dort „Bauminseln“ anzulegen? (Beispiel Straßenabschnitt Karl-Grünekee Str. 15– 39?)
- Welche anderen Maßnahmen verfolgt die Stadt Göttingen, um in dicht bebauten bzw. stark versiegelten Wohngebieten in Weende mit Bezug auf das Kleinraumklima für Abkühlung zu sorgen?
- Plant die Stadt, öffentliche Gebäude in Weende zu begrünen? Wenn ja, wann und welche? Wenn nicht, warum nicht?
- In Anbetracht oft enger Straßenverhältnisse: Was tut die Stadt Göttingen, um in Weende Baumpflanzungen auf Privatgrundstücken zu fördern und sog. Schottergärten zu reduzieren?

Dorothea Meldau Horst Roth Jutta Steinke